

Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management

Modul	54 – Management öffentlicher Dienstleistungen		
Semester	5. Fachsemester (Wintersemester)		
Lehrveranstaltung	Management öffentlicher Dienstleistungen (V/S) DE		
Leistungsumfang	4 SWS	5 Credits	150 h Workload (45 h Präsenzstudium, 105 h Selbststudium)
Teilnahmebedingungen	–		
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Zahradnik		
Verwendbarkeit	Bachelorstudiengang Öffentliche Betriebswirtschaft/Public Management		

1. Qualifikationsziele
Die Studierenden kennen die Rahmenbedingungen der Energiewirtschaft und der Wasserwirtschaft. Sie können wesentliche Entwicklungen und Probleme durchschauen, in den Gesamtzusammenhang einordnen und einer kritischen Analyse und Bewertung unterziehen. Die Studierenden kennen Instrumente der Umweltpolitik und der Regulierung im Bereich der Energiewirtschaft, deren Funktionsbedingungen und Nebenwirkungen sowie die zugrundeliegenden ökonomischen Theorien. Sie können die Strukturen von liberalisierten Energiemärkten durchschauen und Energie nach Kosten- und Risikogesichtspunkten am Markt beschaffen. Die Studierenden können Entgelte auf Grundlage des Kommunalabgabenrechts kalkulieren. Ferner kennen Sie die Formen der Privatisierung, insbesondere die Modelle von Public Private Partnerships, können deren Chancen und Risiken einschätzen, Privatisierungsentscheidungen treffen und Strategien zur Minimierung von Risiken entwickeln. Die Studierenden können ausgewählte Gebiete des Managements öffentlicher Dienstleistungen eigenständig vertiefen und in strukturierter Form präsentieren. Sie können auf Kooperation angelegte Arbeitsprozesse sozial verantwortlich gestalten und Konflikte argumentativ und tolerant lösen.
2. Empfohlene Vorqualifikation
Kaufmännische Buchführung und Bilanzierung (Modul 02), Kosten- und Leistungsrechnung (Modul 03), Investition und Finanzierung (Modul 04), Mikroökonomie (Modul 05).
3. Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Liberalisierung und Entflechtung der Energiewirtschaft • Umweltpolitische Instrumente • Energiebeschaffung und -absatz • Entgelte für Energienetze und deren Regulierung • Grundlagen und Modernisierung der Wasserwirtschaft • Unternehmensmanagement in der Wasserwirtschaft • Gebühren und Beiträge für öffentliche Dienstleistungen am Beispiel der Wasserver- und Abwasserentsorgung • Privatisierung, Public Private Partnerships <p>Relevante Rechtsnormen: RL 2009/72/EG, EnWG, StromNZV, StromNEV, ARegV, KAV, StromStG, EEG, KWKG, TEHG, WHG, ThürWG, ThürKAG.</p>
4. Lehr- und Lernformen, Arbeitsaufwand
Vorlesung/Seminar (45 h); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen (25 h); Bearbeitung eines Praxisfalls in Kleingruppen (10 h); Bearbeitung von Übungsaufgaben (15 h), Besprechung derselben im Rahmen der Lehrveranstaltung; Vorbereitung eines Vortrags (25 h); Klausurvorbereitung (30 h).
5. Leistungsnachweise
Vortrag über ein ausgewähltes Thema (Teilleistung); Klausurarbeit (90 Minuten) (Teilleistung).
6. Literaturempfehlungen
HELD, Christian; WIESNER, Cornelius: <i>Energierrecht und Energiewirklichkeit: Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis nicht nur für Juristen</i> , Herrsching 2015; BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT (Hrsg.): <i>Wasserleitfaden</i> , Berlin 2005; UMWELTBUNDESAMT (Hrsg.): <i>Der Wasserektor in Deutschland – Methoden und Erfahrungen</i> , Berlin 2001; WEBER, Martin; SCHÄFER, Michael; HAUSMANN, Friedrich Ludwig (Hrsg.): <i>Praxishandbuch Public Private Partnership</i> , München 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben. Der Modulverantwortliche gibt Begleitmaterialien mit Aufgabensammlung heraus.
7. Studieninhalte nach Ziff. 6 des Positionspapiers der Innenministerkonferenz vom 24. Juni 2005
Besonderes Verwaltungsrecht (25%), Europarecht (5%), Privatrecht (5%), Verwaltungsbetriebswirtschaft (20%); sonstige Wirtschaftswissenschaften (20%), sonstige Studieninhalte (25%).